

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Kriegshund und seine Dressur

Bungartz, Jean

Leipzig, 1892

Appell oder Gehorsam

[urn:nbn:de:bsz:31-334128](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-334128)



a) Appell oder Gehorsam.

Mit Abbildung.

Je früher man einem jungen Hunde Gehorsam beibringt, desto angenehmer und folgsamer wird er für die Folge werden.

Zu einer schweren Aufgabe gehört diese Lektion eben nicht und ist diese auch namentlich jungen Hunden fast spielend beizubringen.

Zunächst lasse man den Hund sich frei bewegen und befehle ihm dann unter Zurufung seines Namens mit den Worten: „Hierher“ oder „Heran“ zu sich. Giebt der Hund ohne weiteres diesem Zuruf Folge, so ist schon ein gut Teil Arbeit gewonnen. Beachtet der Hund indes den Befehl nicht, dann suche man ihn durch Schnalzen mit der Zunge und den Worten „komm hierher mein Hund“ an sich zu locken.

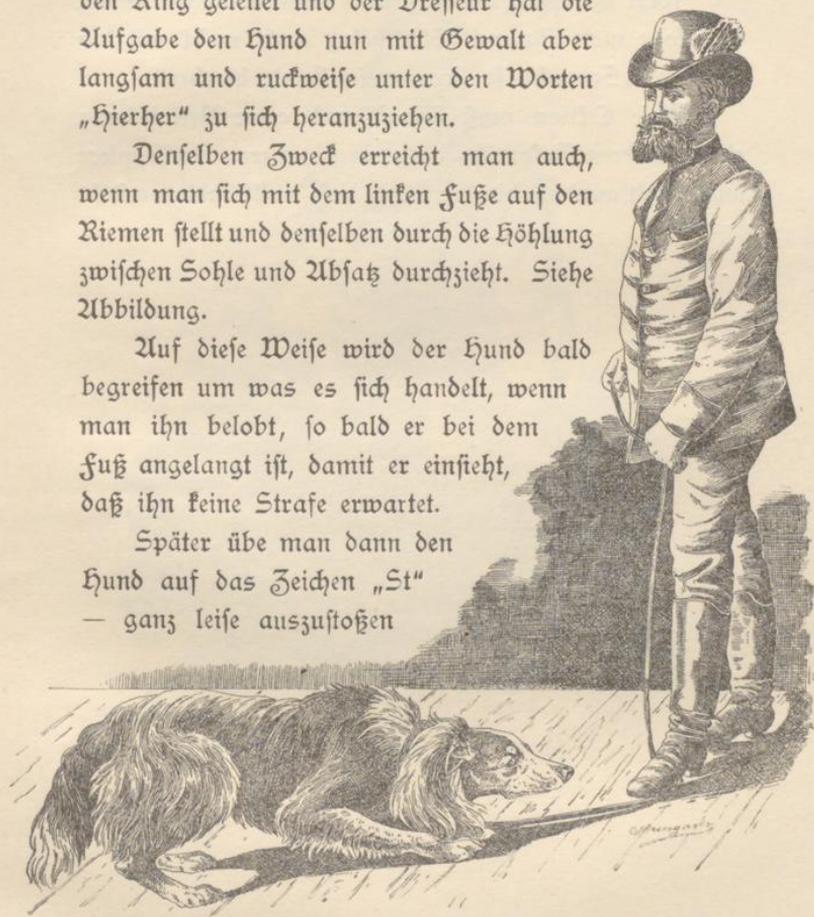
Wenn nun im Guten nicht fertig zu werden ist und der Hund sich störrisch zeigt und auf die Kommandos absolut nicht achtet, dann bleibt weiter nichts übrig, wie eine kleine Gewaltmaßregel in Anwendung zu bringen.

Zu diesem Zwecke befestigt man am Boden des Dressurraumes einen Ring, versieht den Hund mit einem Halsband und dieses mit einer Leine; dieselbe wird durch den Ring geleitet und der Dresseur hat die Aufgabe den Hund nun mit Gewalt aber langsam und ruckweise unter den Worten „Hierher“ zu sich heranzuziehen.

Denselben Zweck erreicht man auch, wenn man sich mit dem linken Fuße auf den Riemen stellt und denselben durch die Höhlung zwischen Sohle und Absatz durchzieht. Siehe Abbildung.

Auf diese Weise wird der Hund bald begreifen um was es sich handelt, wenn man ihn belobt, so bald er bei dem Fuß angelangt ist, damit er einsteht, daß ihn keine Strafe erwartet.

Später übe man dann den Hund auf das Zeichen „St“
— ganz leise auszustößen



— und entsprechende Handbewegung für „Hierher“ ein und lasse dann im weiteren Verlauf, den Laut vor und nach fehlen und nur eine Bewegung mit der Hand gelten.

Folgt der Hund den gestellten Anforderungen willig, so belobe man ihn mit Streicheln, auch wohl mit den Worten: „So recht, so brav mein Hund, hierher“.

Diese Lektion muß so oft und ohne Beimischung eines anderen Zuspruchs oder einer anderen Dressurpiece wiederholt werden, bis der Hund diese vollständig versteht

